

Engelbert Strauss

„Praktisch, fesch und alles unser!“

Die Berufsbekleidung gekauft und trotzdem stets sauber und adrett – Beispiel MTS aus Landau

Sie könnten glatt als Schwiegermutter's Lieblinge durchgehen, wenn man sie so sieht: die Jungs von MTS. Fünf Jahre ist es her, da hatten die Männer um Firmeninhaber Johannes Koch die einmalige Möglichkeit, sich mittels einer Werkstattübernahme selbstständig zu machen.

Doch ohne Fleiß kein Preis. Es galt, manche Herausforderung zu meistern. Eine davon: die passende Berufsbekleidung zu finden. Das Team stand vor der Qual der Wahl: Kaufen oder mieten? „Für uns stand schnell fest ‚wir kaufen‘“, schildert Geschäftsführer Simon Bender die Entscheidung für die Kaufbekleidung.

Einer der Gründe, warum sich MTS gegen einen Miet-service entschieden hat: Der Träger muss sich in der Kleidung wohlfühlen. „Unser früherer Arbeitgeber bezog unsere Hosen und Jacken im Miet-service. Häufig rochen die Sachen schlicht wie aus dem Chemielabor“, schildert Kollege Ulrich Beppler die gemachten Erfahrungen.

Mit Mietbekleidung nicht zufrieden

Auch die Materialqualität der Mietkleidung begeisterte die Jungunternehmer nicht. „Die Hosen waren dünn wie Seide und fühlten sich auf der Haut nicht sympathisch an“, erklärt Bender und verweist darauf, dass die Bekleidung die gleichen Ansprüche erfüllen sollte wie das Werkzeug: Sie sollte qualitativ hochwertig, funktional und zugleich robust sein. Nach dem Motto „einmal anschaffen und dann Ruhe“.



Durch einen Werbekatalog wurde das Team auf das Unternehmen Engelbert Strauss aufmerksam und machte Nägel mit Köpfen: Alle Mann in den Firmenwagen, flux 150 Kilometer in die Strauss'sche Firmenzentrale gedüst und persönlich Maß genommen.

So breit wie das Leistungsspektrum von MTS ist auch die Auswahl an Modellen des Bekleidungs-spezialisten aus Bibergründ. „Jeder von uns findet bei Strauss genau das, was er braucht“, schwärmt Bender. Egal ob lange oder kurze Bundhose, Latzhose, Jacke, Weste, Mantel, Lang-, Kurzarm oder Poloshirt. Alles ist aufeinander abgestimmt und beliebig kombinierbar. Die Farbauswahl ist groß und

somit ideal auf die Firmenfarben – im Falle MTS Blau und Schwarz – abstimmbare.

Guter Service vor und nach dem Kauf

Über den Service von Engelbert Strauss weiß das Team nur Gutes zu berichten. Die Beratung lasse keine Wünsche offen und Bestellungen würden blitzschnell ausgeliefert. Ganze zwei Reklamationen habe man in fünf Jahren gehabt: je eine raue Naht auf der Innenseite. „Meine Hose war schneller ausgetauscht, als ich Zeit zum Ausziehen benötigte“, lobt Beppler die anstandslose Kulanz.

Dass Engelbert Strauss zudem ihr Firmenlogo aufstickt ist mehr als „nice to have“.

„Wir sind unser eigenes Aushängeschild, und auf ein entsprechendes Erscheinungsbild legt die Truppe großen Wert“, sagt Bender. Dazu gehöre vor allem, dass die Kleidung sauber sei. Das Waschen sei kein Problem, erklärt der Serviceprofi: 60 Grad und handelsübliches Waschmittel reichten in 98 Prozent der Fälle völlig aus – guter Duft inklusive. Die restlichen zwei Prozent schaffe Muttis Fleckenmittel.

„Unserer Entscheidung pro Kaufbekleidung und Engelbert Strauss war goldrichtig“, resümiert der Chef. „Einwandfreie Qualität, sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und alles aus einer Hand – genau wie unsere Arbeit.“

Steffen Dominsky

Die Engelbert-Strauss-Bekleidung von Patrick Bachmann, Johannes Koch, Tobias Damm, Simon Bender und Ulrich Beppler (v. li.) hat bereits fünf Jahre auf dem Buckel – man sieht's ihr kaum an.